



your skin. our profession.
AESTHETICO

5. Ausgabe | April 2016 – März 2017

Einfach schöner

Informationen zur schönen Haut



Summertime – and the livin' is easy!

Frühjahr/Sommer –

Alles über UV-Strahlung, Haut und Pflegetipps

Cocooning und Wellness

Herbst/Winter –

Zeit für Veränderungen

Solutions für den Beauty-Glow

AESTHETICO solutions:

Für ästhetische Effekte mit
medicoskosmetischer Problem-
lösungskompetenz

Sensible Haut–

Zwei QM Hautgefühl

Die vielen Gesichter der
empfindlichen Haut

Top-Thema

Was Frauen
wollen –

Streichelzarte Männerhaut

E ditorial

Ausgabe 5 von „Einfach schöner“

Guten Tag,

da sind wir wieder – mit Rückblicken auf unser medical aesthetic-Symposium im vergangenen Jahr in Münster, mit Einblicken in „zwei Quadratmeter Hautgefühl“ und mit Ausblicken auf „Was Frauen wollen“. Das AESTHETICO-Journal begleitet Sie durch das Jahr.

Natürlich ist bei den ersten Sonnenstrahlen auch der Sonnenschutz wieder ein Thema – wir ordnen Ihren Hauttyp ein und geben nützliche Tipps.

Sie fühlen sich im Alltag wie im „Hamsterrad“? Dann bahnen Ihnen unsere Anregungen zum Cocooning und Wellness einen Weg zum Ausbrechen und Abschalten. Dazu gehören mentale Strategien genauso wie ein Verwöhnprogramm für die Haut.

Aus der Kabine in Ihr Badezimmer: Lernen Sie unsere AESTHETICO solutions für den Beauty Glow kennen.

Sie sehen, wir haben uns wieder viel für Sie und Ihre Haut einfallen lassen. Wie immer, freuen wir uns sehr auf Ihr Feedback – viel Spaß beim Lesen,

Ihr AESTHETICO-Team



Inhaltsverzeichnis

Top-Thema: Sensible Haut	8
Zwei QM Hautgefühl – Die vielen Gesichter der empfindlichen Haut	

Mit AESTHETICO durch das Jahr

Summertime – and the livin's easy!	12
Frühling/Sommer – Alles über UV-Strahlung, Haut und Pflegetipps	

Cocooning und Wellness	16
Herbst/Winter – Zeit für Veränderung	

Strahlend schöne Haut

Solutions für den Beauty-Glow	22
AESTHETICO solutions: Für ästhetische Effekte mit medicosmetischer Problemlösungskompetenz	

Was Frauen wollen –	26
Streichelzarte Männerhaut	

Spotlights

News und Aktuelles	4
Pigmentregulierung mit AESTHETICO whitening solution	5
Für Ihre Behandlungen in der Kabine	5
AESTHETICO – my favourite	24
Produktvorstellung	24
Inhaltsstoffe: Viel hilft viel oder Weniger ist mehr	32
Wir stellen vor – Institut kosmetik & ästhetik in Losheim am See	34
Kritik Fragen Anregungen	35
Fotonachweis Impressum	35



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/aesthetico.de

News und Aktuelles

effektiv

Pigmentregulierung mit AESTHETICO whitening solution

- Für einen sichtbar jüngeren und gleichmäßigeren Teint
- Problemlösende Intensivpflege mit Aktivstoffen
- Steuert die langfristige Aufhellung der Haut
- Wirkt gezielt bei Pigmentstörungen und Altersflecken
- Pflanzenextrakte und Vitamin C reduzieren die Pigmentausschüttung und schützen vor oxidativem Stress
- Fruchtsäure verbessert durch abschilfernde Wirkung oberflächliche Verfärbungen, regt die Zellteilung an und unterstützt das Ausleiten von Pigmentnestern
- Kurartig mind. 8 Wochen anwenden
- Morgens und abends nach der Reinigung auf die betroffenen Stellen auftragen



exklusiv

Für Ihre medikosmetische Behandlung in der Kabine



Mit den neu entwickelten Produkten für die Kabine bietet AESTHETICO die hauttypgerechten Treatments mit einem neuen Hautwohlgefühl:

- AESTHETICO lifting intense – Anti-Aging mit Sofortstraffungseffekt
- AESTHETICO balancing oil rose – Mit verführerisch-sinnlichem Duft, ein Fest für schöne Haut
- AESTHETICO activating booster – Die Skin-Check-Maske für vitale Haut
- AESTHETICO smoothing massage cream – Für weiche, geschmeidige Haut

Wir bieten einen speziellen Workshop mit diesen Produkten für Ihre Kosmetikerin an



Jetzt Fan werden!

www.facebook.com/aesthetico.de

Teilen und liken Sie die spannende und informative Welt der AESTHETICO-Hautpflege mit Ihren Kolleginnen, Bekannten, Freundinnen oder Ihrer Familie. Wir bieten tolle Produktinfos, Gewinnspiele und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kommentare.



Ihr AESTHETICO-Team



Weiterbildung für Kosmetikerinnen und Dermatologen

3. Symposium „medical aesthetic“ in Münster und Nürnberg

Nach dem großen Erfolg der beiden letzten Veranstaltungen findet das 3. medical aesthetic-Kundensymposium in diesem Jahr erstmalig an zwei Terminen statt: Am 21. Mai in Münster und am 24. September in Reichenschwand bei Nürnberg. Die TeilnehmerInnen haben in entspannter Tagungsatmosphäre Gelegenheit, in den Dialog mit dermatokosmetischen Experten zu treten und von deren Know-how und Erfahrungen zu profitieren. Zudem bietet sich hier eine ideale Plattform zum Austausch unter Kollegen.

Wir haben wieder ein interessantes Vortragsprogramm aus der medicosmetischen Praxis zusammengestellt, das von Referenten mit Expertenwissen präsentiert wird: Die Themen behandeln u. a. Anti-Aging-Verfahren und Einsatzmöglichkeiten der medizinisch-ästhetischen Kosmetik. Zwei Workshops bieten praktische Anleitungen für Profis und die es werden wollen.

Sensible TOP-THEMA Haut – Zwei QM Hautgefühl

Die Haut hat eine eigene Sprache

Für unser persönliches Wohlfühl spielt der Hautzustand eine wesentliche Rolle. Die Haut als unser größtes und schwerstes Organ stellt neben Schutz- und Regelmechanismen auch die Abgrenzung zur Umwelt dar. Durch ihre Sinnesfunktion hat sie die Fähigkeit mit der Außenwelt zu kommunizieren. Empfindet ein Mensch die Grenze zur Außenwelt als nicht schützend genug, spürt er seine „Dünnhätigkeit“, alles geht ihm „unter die Haut“.

Die schützende Grenze hält in diesen Fällen der Außenwelt nicht mehr stand. Zusätzlich ist sie ständig externen Stressoren wie Temperaturschwankungen, UV-Strahlung und körperfremden Substanzen ausgesetzt. Welche Hautreaktionen aus diesen Belastungen resultieren, hängt von der konstitutionellen, genetischen Disposition, Dauer und Schwere der Belastung und Schädigung ab. Wenn von einer empfindlichen Haut gesprochen wird, handelt es sich um einen vielschichtigen Zustand. Es kann zu einer Reihe von unangenehmen Empfindungen in unterschiedlicher Intensität kommen.

Für den Zustand der empfindlichen Haut gibt es keine festgelegten medizinischen Parameter. Es ist sehr unterschiedlich, was Betroffene darunter verstehen. Im Allgemeinen kann empfindliche Haut als Hauttyp definiert werden, der mit einer größeren Empfindlichkeit auf äußerlich aufgetragene Substanzen und Umweltfaktoren reagiert.

Das bedeutet, die Haut reagiert aus unerfindlichen Gründen gereizt, schuppt, spannt, ist feuchtigkeitsarm, verträgt plötzlich die Kosmetikprodukte nicht mehr und die Sonne setzt ihr zu. Es können einzelne Areale, wie z. B. das Gesicht sowie der Körper

betroffen sein. Aufgrund der Vielzahl möglicher Ursachen und den individuell unterschiedlichen Reaktionen, die bei empfindlicher Haut auftreten können, ist eine objektive Beurteilung schwierig. Damit ist sie in gewisser Weise unberechenbar!

Empfindliche Haut ist nachtragend!

Die falsche Pflege kann sie reizen, scharfes Essen lässt sie erröten, heiße und kalte Temperaturen mag sie gar nicht. Sonne und neue Kosmetika werden oft nicht gut vertragen, auch Stress schlägt sich schnell auf das Hautbild nieder. Daraufhin kann es zu Irritationen sensorischer Art kommen. Diese Missempfindungen sind meistens nur vorübergehend, können aber auch bestehen bleiben, wenn sich darunter eine Krankheit, wie z. B. Rosacea verbirgt.

Untersuchungen haben gezeigt, dass ca. 50% der Bevölkerung in der westlichen Welt davon ausgehen, eine empfindliche Haut zu haben. Es ist ein deutlicher Trend bei der Zunahme zu beobachten. Dieser Hautzustand kann bei allen Hautbildern auftreten. Eine klassische trockene Haut, die einen Lipidmangel aufweist, kann völlig unempfindlich sein. Liegt aber zusätzlich eine Hautbarrierestörung vor, wie z. B. ein erhöhter pH-Wert des Säureschutzmantels oder ein Defizit natürlicher Feuchthaltefaktoren in der Hornschicht der Epidermis, ist die Schutzfunktion so beeinträchtigt, dass Irritantien, Bakterien, Pilze und Viren ungehindert in die Haut eindringen und Irritationen sowie Entzündungen auslösen können.

Somit kann sich durch die Dysbalance der Hautbarriere aus einer trockenen unempfindlichen Haut plötzlich ein mimosenhaftes Hautbild entwickeln.



(Mimosa pudica)

Der Vergleich mit einer Mimose sei hier veranschaulicht.

Die feinblättrige, filigrane Blattpflanze re-

agiert extrem auf Erschütterungen,

Temperaturschwankungen, Änderung der

Lichtintensität und Zigaretten-

rauch. Die Blätter ziehen sich als Schutz vor diesen äußeren Einflüssen zusammen. Je öfter sie das tut, umso mehr wird die Mimose geschwächt und geht irgendwann ein.

Was hat diese Metapher mit einem sensiblen Hautbild zu tun? Ist die Haut einmal dauerhaft irritiert, schafft sie es allein nicht mehr ihre Balance wieder herzustellen. Es kommt zu einem sogenannten „Skin Burnout“.

Die Folge sind Hauterscheinungen, die das Wohlbefinden des Betroffenen mehr oder weniger mindern. Unliebsame Rötungen der Haut und sichtbare Äderchen im Gesicht sind nur bedingt Ausdruck einer rosig

Verschiedene Faktoren können die natürliche Hautbarriere beeinträchtigen, die eigentlich als Schutzschild uneingeschränkt funktionieren sollte.



Physikalische Einflüsse

- Wärme- und Kältereize
- Mechanischer Druck, Reibung, verminderte Mikrozirkulation der Kapillargefäße
- Phototoxische Erscheinungen (Sonnenbrand)
- Strahlentherapie
- Trockene Luft



Chemische Einflüsse

- Übertriebene Hygiene mit waschaktiven Substanzen, kalkhaltiges Wasser, Chlorwasser, Tenside
- Belastete Kleidung durch Imprägnierung, Farbstoffe und Weichmacher
- Arbeitsstoffe wie z. B. Mineralöle, Desinfektionsmittel
- Kosmetika mit allergisierenden Duftstoffen, Emulgatoren, falsche Pflegeprodukte



Biologische Einflüsse

- Hautalterung
- Hormonschwankungen
- Genetische Disposition
- Alkohol, Nikotin
- Konstanter Stress

frischen Erscheinung. Vor allem, wenn aus vorübergehenden Gefäßerweiterungen, begleitet mit einem starken Wärmegefühl (Flushes), dauerhafte Rötungen entstehen und diese auch noch mit Irritationen, Juckreiz, Spannungsgefühl oder Entzündungen einhergehen. Die Haut reagiert immer empfindlicher.

Zwei QM Hautgefühl

In der Forschung findet der Zusammenhang zwischen Haut und Nervensystem eine weitere Bedeutung bei der Beurteilung der empfindlichen Haut.

Gestern war die Haut noch makellos. Heute zeigen sich rote Flecken begleitet von einem Brennen oder Juckreiz. >>



Wer reagiert hier so empfindlich – die Haut oder wir?

Die Beziehung zwischen Haut und Nerven ist sehr intensiv. Das Erste, was der Mensch erfährt, empfindet er über die Haut. Mit einer Größe von 2,5 cm ist der Embryo in der Lage zu fühlen – während Augen und Ohren noch nicht fertig angelegt sind.

Das ist darauf zurückzuführen, dass Haut, Nervensystem und Gehirn aus ein und demselben Keimblatt, dem Ektoderm hervorgehen.

Somit erhält die Verbindung von Haut und Nerven immer mehr Aufmerksamkeit in der Dermatologie und Wissenschaft. Der bekannte Satz: „Die Haut ist das Spiegelbild unserer Seele“ zeigt auf, dass Haut und Nervensystem nicht getrennt zu sehen sind.

Die Haut ist als neuroimmunologisches Organ anerkannt. In einem Quadratcentimeter Haut befinden sich ca. 5.000 Sinneszellen, die als Sensor und Kommunikationszentrale

Sinneswahrnehmungen aufnehmen. Die Kommunikation der Haut mit dem Hirn und Nerven wird durch Reize wie Berührung, Wärme oder Schmerz wahrgenommen. Es kommt zur Ausschüttung von Botenstoffen (Neurotransmittern), die an verschiedene Zellen der Haut weitergeleitet werden, wie z. B. die Immunzellen, Keratinozyten der Epidermis und Fibroblasten in der Dermis, die wiederum über Rezeptoren verfügen, um auf diese Botenstoffe entsprechend zu reagieren.

Zudem kann auch Stress die Haut stressen! Auch hier werden die Reize über die Haut verarbeitet.

Man kann das vegetative Nervensystem als eine Art Standleitung zur Haut betrachten.

Die Reaktionen können vielfältig sein: Hautirritationen, Pickel, Herpes- und Neurodermitis-Schübe. Aufgrund der entwicklungsbiologisch nahen Verwandtschaft von Haut und Hirn ist es plausibel, dass nicht selten Krankheiten und Reaktionen beide Organsysteme betreffen: das zentrale Nervensystem und die Haut. Ein schönes Beispiel für diese enge Verknüpfung



„Gänsehaut“

ist die allseits bekannte Gänsehaut – auslösbar durch Kälte oder einen Windhauch, aber ebenso auch durch Angst oder andere Formen der Erregung.

In etlichen Redensarten taucht die Haut auf, die seelisch mitverursachte Körperreaktionen beschreibt:

- „Peinlichkeiten treiben dünnhäutigen Menschen die Schamesröte ins Gesicht.“
- „Ärger geht unter die Haut.“
- „Sind wir dickfellig genug, prallt Verstörendes an uns ab.“
- „Wir können so wütend sein, dass wir aus der Haut fahren.“
- „Schönes wollen wir hautnah erleben.“
- „Wir lieben einen Menschen mit Haut und Haar.“

Der deutsche Mediziner Christoph Wilhelm Hufeland definierte schon im Jahr 1789: „Die Schönheit der Haut ist nichts mehr und nichts weniger als die Gesundheit der Haut, eine reine Spiegelung der inneren Harmonie des Körpers in seine Oberfläche“, und nannte die Körperhülle kurzerhand die „sichtbare Gesundheit“.

Fazit

Da es keine medizinisch festgelegten Parameter für die empfindliche Haut gibt und die mangelnde Genauigkeit der Definition, die Vielfalt der möglichen Hautreaktion und das häufige Fehlen sichtbarer und messbarer Veränderungen die Situation für Betroffene, wie für den Berater schwierig macht, ist die Beratung und Behandlung eine Herausforderung, aber kein unlösbares Problem.



Spurensicherung bei empfindlicher Haut

und ihre richtige Deutung, um entsprechend aktiv und präventiv agieren zu können.

Für die richtige Beratung und Behandlung sind drei wichtige Punkte zu berücksichtigen:

1. Subjektive Empfindungen

Wie äußern sich die Empfindlichkeiten? Welche Einflüsse sind beteiligt? Seit wann reagiert die Haut?

2. Messtechnische Hautdiagnose

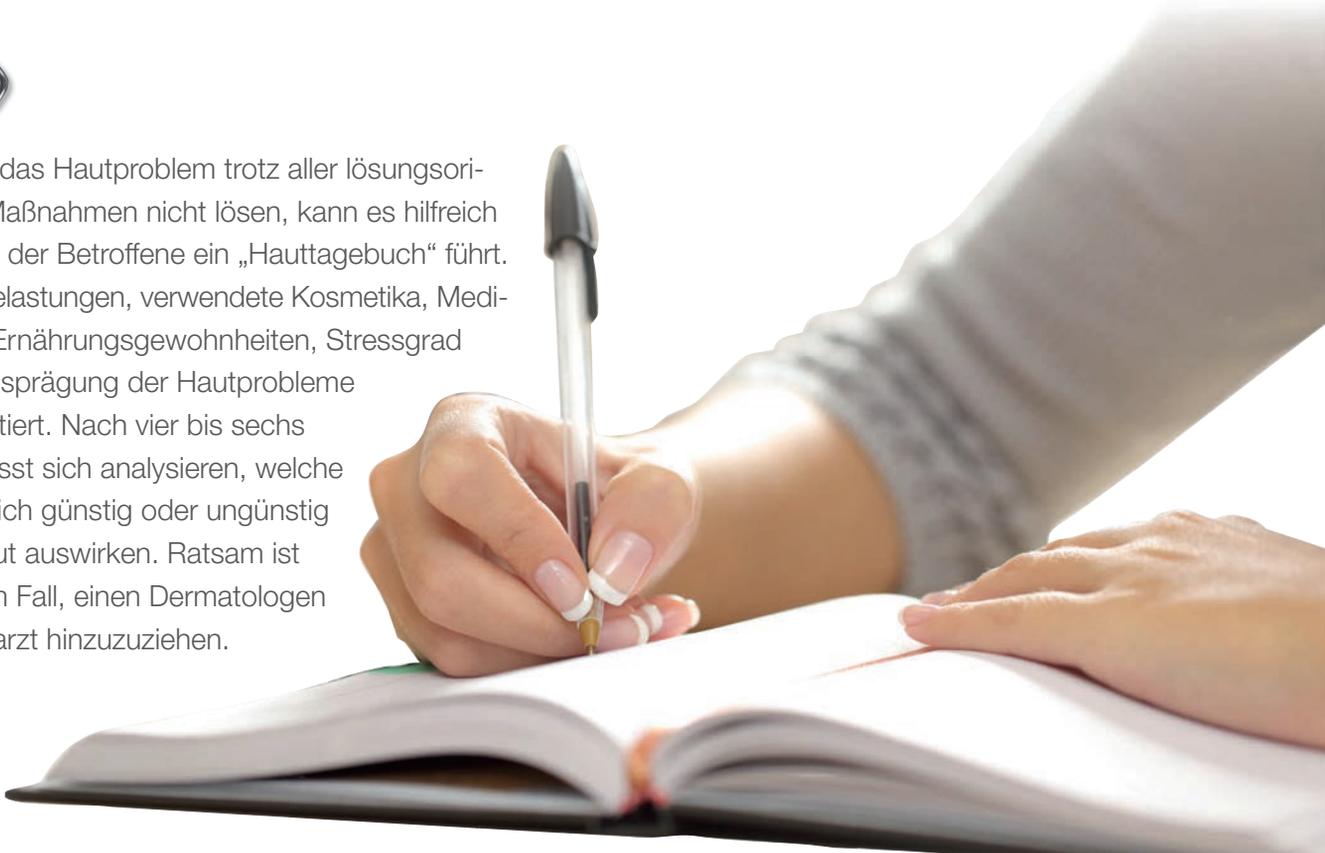
Mittels eines Hautanalysegerätes, um einen bestehenden Hautbarriereschaden feststellen zu können: Messung des pH-Wertes, Hydratation, Sebum und wenn möglich den transepidermalen Wasserverlust (Feuchtigkeitsverlust aus der Tiefe der Haut bei nicht intakter Hautbarriere).

3. Das optische Erscheinungsbild

Zeigen sich schnell Rötungen und Flecken, auch bei geringstem Anlass, wie schon durch Berührung, nach dem Duschen mit heißem Wasser oder der Reinigung mit Tensiden? Sind Schuppen, Ekzeme oder Entzündungen sichtbar? Ist die Haut sehr hell und scheinen Blutgefäße durch? >>

TIPP

Lässt sich das Hautproblem trotz aller lösungsorientierten Maßnahmen nicht lösen, kann es hilfreich sein, wenn der Betroffene ein „Hauttagebuch“ führt. Alle Hautbelastungen, verwendete Kosmetika, Medikamente, Ernährungsgewohnheiten, Stressgrad und die Ausprägung der Hautprobleme werden notiert. Nach vier bis sechs Wochen lässt sich analysieren, welche Faktoren sich günstig oder ungünstig auf die Haut auswirken. Ratsam ist es in jedem Fall, einen Dermatologen oder Facharzt hinzuzuziehen.



Was kann durch eine adäquate, sanfte und nachhaltige Pflege erreicht werden?

Der Wunsch ist groß, der empfindlichen Haut etwas Gutes zu tun, sie zu verwöhnen. Doch genau dann ist oft weniger mehr!

Produkte sollen ein Minimum an höchstverträglichen Inhaltsstoffen enthalten, um das Irritationspotential zu senken.

Hierzu gehört der Verzicht auf Farbstoffe und allergisierende Duftstoffe sowie weitgehend auf Alkohol und durchblutungsfördernde Wirkstoffe. Die Anzahl der Inhaltsstoffe sollte auf wenige zielgerichtete „Problemlöser“ reduziert werden. Je weniger die Haut mit unterschiedlichen Inhaltsstoffen konfrontiert wird, desto geringer ist das Risiko, Irritationen auszulösen.

Erste Ziele in der Pflege und Treatment sind die pH-Wert-Einstellung, die Rehydratation und die Wiederherstellung einer gesunden Hautbarriere. Besonders wichtig ist das Vermeiden von Irritantien. Deshalb sind heiße Bäder, häufiges Duschen und aggressive Waschsubstanzen (Seife) zu meiden.

Die Öl- und Fettphase von Pflegeprodukten sollte aus natürlichen Ölen und Fetten sowie Wachsen und ungesättigten Fettsäuren bestehen. Hautidentische Ceramide in Kosmetika stellen zusätzlich ein hochwertiges, ideales Lipid für den Schutz der Hautbarriere dar.

Entspannen Sie sich schön

Ein Treatment zunächst ohne hautanregende Maßnahmen, bis sich der Hautzustand ausbalanciert hat, sollte oberste Priorität bei empfindlicher Haut haben.

Zu meiden sind mechanische und chemische Peelings, aktivierende Massagen z. B. klopfen und zupfen, Bedampfung mittels Vapozon, durchblutungsfördernde Masken und Geräteeinsatz wie: Sono- und Iontophorese, Mikrodermabrasion usw.

Wenn die Hautbarriere sich nach ca. sechs bis acht Wochen stabilisiert hat, können Treatmentspektrum und Produktauswahl in Betracht gezogen werden.

Da sich das vegetative Nervensystem bis in die obersten Hautschichten erstreckt, wirkt sich eine sanfte Berührung durch eine Massage harmonisierend auf den ganzen Körper aus, so dass sich zusätzlich die „Mental-Balance“ einstellt. Dabei wird die Produktion von Stresshormonen gebremst und gleichzeitig Wohlfühlbotenstoffe ausgeschüttet. Besonders gut eignen sich für ein Treatment lymphableitende Griffe, Akkupressur und Gesichtsreflexzonenmassagen, beruhigende Masken und Collagenvliese. Eine angenehme Atmosphäre in der Kabine, mit gedämpftem Licht, beruhigenden Farben und nach Wunsch dezenter Hintergrundmusik während des Treatment unterstützen positiv die beruhigenden Maßnahmen.

○ Gabriela Eltester



Verwendung bewährter Inhaltsstoffe bei empfindlicher Haut

- Eine pH-Wert angepasste, schonende Reinigung unterstützt die Bildung eines gesunden Säureschutzmantels.
- Glycerin, Harnstoff, Hyaluronsäure, Aloe Vera und Jojobaöl sorgen für eine gute Durchfeuchtung.
- Panthenol, Bisabolol, Hamamelis beruhigen die Haut.
- Sandornfruchtfleischextrakt unterstützt die Hautregeneration und schützt vor oxidativen Zellschäden.
- PEA, eine Substanz die den körpereigenen Ceramiden ähnelt und die Ausschüttung von Entzündungsbotschaften hemmt.
- Hautbarrierestärkende Lipide: Oliven- und Sonnenblumenöl, Mandel- und Jojobaöl, raffiniertes Sojaöl und Sheabutter.
- Calendula, Extrakt aus der Süßholzwurzel, Mäusedorn, Konjakwurzel und Centella asiatica in einer fettfreien Gelformulierung haben eine kühlende und gleichzeitig stärkende Wirkung auf die Kapillargefäße. Somit tragen sie zur Reduzierung der Rötungen und des Flushes bei.
- Neutrazen, ein Lipopeptid bestehend aus Aminosäuren, unterstützt den Aufbau der Hautbarriere.
- Ein perfekter Sonnenschutz mit einem hohen UV-A- und UV-B-Breitbandfilter ist bei empfindlicher Haut besonders wichtig, da sie auf UV-Strahlung stärker reagiert.

Summertime – and the livin‘s easy!

Endlich lacht die Sonne wieder und wer möchte sie nicht gerne genießen? Stets gut geschützt ist das kein Problem!

Die Dosis macht‘s ...

Schon Paracelsus verbreitete die Erkenntnis „Alle Dinge sind Gift und kein Ding ist ohne Gift, allein die Dosis macht‘s, dass ein Ding kein Gift ist“. Auch beim Sonnenlicht liegen Freud und Leid ganz eng beisammen. So angenehm und positiv wie das Sonnenlicht auf den Körper wirkt – zu viel schadet der Haut.

Bitte nicht rot werden

Primär muss die Haut durch ausreichenden UV-Schutz vor den schädlichen Einflüssen des Sonnenlichts geschützt werden. Textilien sind da die erste Wahl. Sie besitzen aber – wenn sie nicht über eine spezielle UV-Schutz Ausrüstung verfügen – nur einen Lichtschutzfaktor von 5–10. Daher muss die Haut darüber hinaus durch Sonnenschutzprodukte in Form von Cremes, Lotionen oder Sprays geschützt werden. Aber nicht nur der Lichtschutzfaktor der „Sonnencreme“ bestimmt, wie lange man sich – ohne dass man seiner Haut Schäden zufügt – in der Sonne aufhalten kann, auch der eigene Hauttyp, die Strahlungsintensität der Umgebung und die richtige Menge Sonnencreme sind ausschlaggebend.

... so viel Sonnencreme muss ich verwenden? Das kann doch nicht sein!

Diese Aussage hört man häufig. Doch statt „Weniger ist mehr“ müsste die Devise eigentlich „Klotzen statt kleckern“ heißen. Denn der Lichtschutzfaktor wird aufgrund einer fest definierten Menge, die auf die Haut aufgetragen werden muss (2 mg pro cm² Haut), bestimmt. Nur wenn diese wirklich verwendet wird, stimmt auch die Schutzleistung vor der UV-Strahlung.





Die verschiedenen Hauttypen

Vom angeborenen Pigmentierungstyp hängt die individuelle Lichtempfindlichkeit der Haut ab. Die meisten Nord- und Mitteleuropäer gehören den Hauttypen I – III an, Südeuropäer dem Typ IV:

Hauttyp I – Keltischer Typ

Sehr helle Haut, Sommersprossen, blonde bis rotblonde Haare, blaue oder grüne Augen. Menschen mit diesem Hauttyp haben eine extrem empfindliche Haut, fast immer Sonnenbrand und keine Bräunung.

Eigenschutzzeit: ca. 5 – 10 Min.

Hauttyp II – Nordischer Typ/hellhäutiger Europäer

Empfindliche helle Haut, manchmal Sommersprossen, blonde oder hellbraune Haare, blaue, graue oder grüne Augen. Die Haut dieser Menschen ist sehr empfindlich, bekommt häufig einen Sonnenbrand und wird nur geringfügig braun.

Eigenschutzzeit: ca. 10 – 20 Min.

Hauttyp III – Mischtyp/dunkelhäutiger Europäer

Mäßig empfindliche, helle bis hellbraune Haut, keine Sommersprossen, dunkelblonde oder braune Haare, graue oder braune Augen. Die Haut bräunt mäßig bis gut, bekommt manchmal einen Sonnenbrand.

Eigenschutzzeit: ca. 20 – 30 Min.

Hauttyp IV – Mediterraner Typ

Unempfindliche hell- bis olivbraune Haut, keine Sommersprossen, dunkelbraune oder schwarze Haare, dunkle Augen. Die Haut bekommt fast nie einen Sonnenbrand und bräunt sehr schnell.

Eigenschutzzeit: mehr als 30 Min.

Tipp:

Mindestens 3 Esslöffel Sonnenschutzmittel müssen für das Eincremen des Körpers eines durchschnittlichen Erwachsenen verwendet werden, um den angegebenen Schutzfaktor zu erreichen.

... und auch das „Nachcremen“ sollte nicht vergessen werden: Es verlängert zwar nicht die grundsätzliche Aufenthaltsdauer ohne Gefährdung in der Sonne, aber selbst „wasserfeste“ Sonnenschutzmittel lösen sich durch den Aufenthalt im Wasser, Schwitzen, Reibung durch Sand oder Handtücher teils wieder ab.

Dann man sollte wissen, dass bei „wasserfester“ Sonnencreme nach zweimal 20 Minuten Aufenthalt im Wasser nur noch 50 % der Schutzleistung vorhanden sein muss. Wasserfestigkeit bedeutet daher nicht, dass der ursprüngliche Schutz nach einem Aufenthalt im Wasser unverändert weiter besteht.

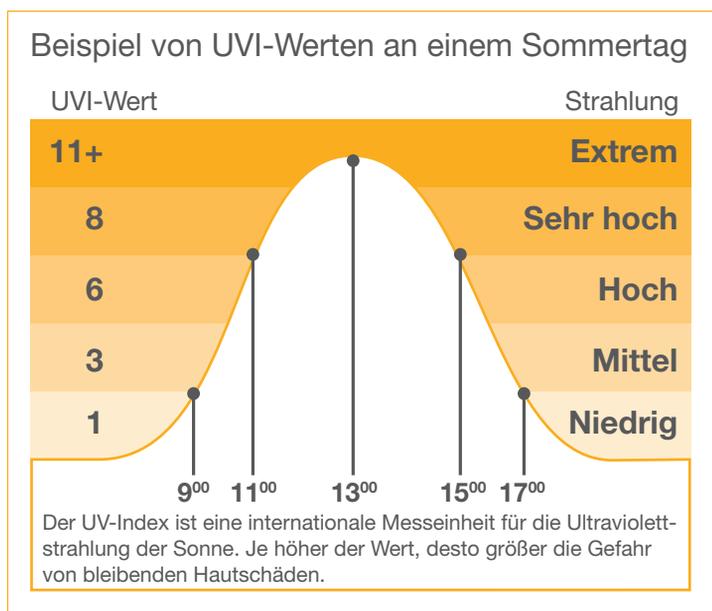
>>

Sonnenklar – der UV-Index (UVI)

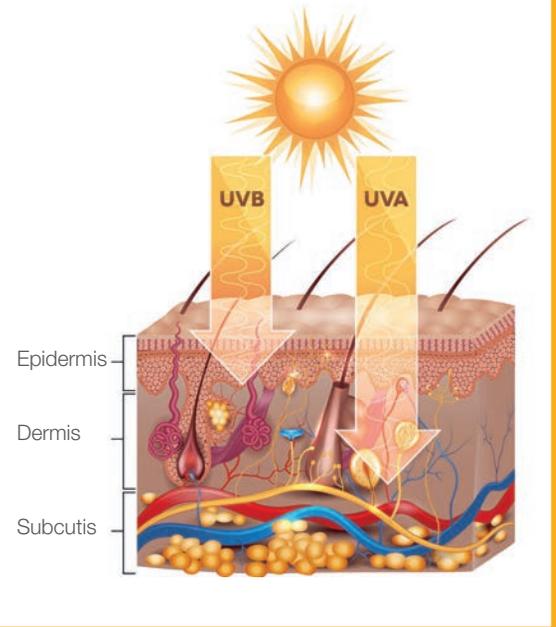
Neben den genannten Hauttypen ist je nach Aufenthaltsort auch die UV-B-Intensität zu berücksichtigen. Sie ist abhängig vom Sonnenstand (bestimmt durch geografische Lage, Jahreszeit, Tageszeit), Höhe, Ozongehalt der Atmosphäre sowie Streuung oder Reflexion des Lichtes. Um die Intensität einschätzen zu können, ist ein international einheitlicher Messwert, der UV-Index (UVI), festgelegt worden. Er bewegt sich auf einer Skala von 1 – 11+: Je höher der UVI, desto höher das Sonnenbrandrisiko.

Als Auswahlhilfe für den minimal anzuwendenden individuellen **Lichtschutz** bei gesunder Erwachsenen-Haut kann man folgende Faktoren verwenden:

- Hauttyp I: 4 x UVI
- Hauttyp II: 3 x UVI
- Hauttyp III: 2 x UVI
- Hauttyp IV: 1 x UVI



Eindringtiefe der UV-Strahlung in die Haut



Für besonders lichtempfindliche Haut, wie sie z. B. nach dermatologischen oder kosmetischen Behandlungen oder bei bestimmten Hauterkrankungen auftritt sowie für Kinderhaut sollten spezielle Produkte, die über einen höheren Lichtschutzfaktor (50 und mehr) verfügen, angewendet werden.

... und nicht zu vergessen

Die Haut muss nicht nur vor übermäßiger UV-Exposition, die zum „Sonnenbrand“ führt, geschützt werden – auch schon das Tageslicht lässt die Haut altern.



Gut geschützt mit den Sommerprodukten von AESTHETICO



AESTHETICO hydrating cream SPF 15
Tagespflege mit UV-A- und UV-B-Filter

AESTHETICO suncare sensitive SPF 30
UV-Schutz Emulsion, mittleres UV-A- und UV-B-Schutzniveau

AESTHETICO suncare sensitive SPF 50
UV-Schutz Lotion, hohes UV-A- und UV-B-Schutzniveau

AESTHETICO sun skin protect
Kühlendes Fluid mit Isoflavonen und Ectoin

AESTHETICO external complex
Radikalfänger-Emulsion mit den Vitaminen A, C und E sowie Ferulasäure

Insbesondere die darin enthaltene langwellige UV-A-Strahlung dringt tief in die Haut ein. Freie Radikale bilden sich verstärkt, was bei einem Überschuss für den Körper zu „oxidativem Stress“ führt. Dies führt zu immer mehr Zellschäden, die der Körper eigenständig nicht mehr ausgleichen kann. Zusätzlich wird die Bindegewebsstruktur geschädigt: Collagenfasern werden abgebaut, Elastinfasern verlieren ihre Struktur. Vorzeitige Hautalterung (Photo-Aging) mit trockener, spröder und faltenreicher Haut ist die Folge. Langfristig ist auch die Gefahr an Hautkrebs zu erkranken, erhöht.

Daher sollte von Frühjahr bis Herbst eine Tagescreme mit Lichtschutzfaktor zur Routine in der täglichen Pflege werden.



Cocooning und Wellness

Herbst/Winter – Zeit für Veränderung

Den Sommer werden viele von uns mit Haut und Haaren genießen, sich sportlich verausgaben, viel Zeit im Freien und mit Freunden verbringen. Und zu Zeiten der Europameisterschaft in Frankreich werden wir dann auch noch viele lange Fußballabende mit kurzen Nächten zubringen.

Der Start in die Sommerferienzeit, lädt uns zwar auf, macht uns aber auch schnell ruhelos. Lange Sommerabende entziehen uns Schlaf, denn wir nutzen viele sich bietende Gelegenheiten Zeit im Freien mit Freunden zu verbringen – im Biergarten, beim Sport, beim Grillen – und das ist toll! Sowohl unser Freizeitverhalten als auch die äußeren Umweltbedingungen werden das Maximum aus unserem Durchhaltevermögen, der Abwehr und der Regeneration herausholen – die Speicher sind dann schnell erschöpft.

Herbst – Zeit für Veränderungen

Da passt es doch perfekt, dass in unseren europäischen Breiten dann wieder die gemütliche Jahreszeit beginnt. Wir können es so halten, wie es uns Beispiele aus der Tierwelt zeigen – d. h. ein wenig zurückziehen und Kräfte sammeln: Der Igel hält Winterschlaf, einige Insekten



durchlaufen ihre Entwicklungen in Verpuppungsstadien und kommen als wunderschöner Schmetterling im Frühjahr ans Tageslicht und auch Reptilien fahren in der kälteren Jahreszeit ihre Energieleistung herunter. Diese Extremformen sollen aber nicht detailgetreu nachempfunden werden.



Es ist der Gedanke des Rückzugs für die Neuordnung, der mit dem Begriff **Cocooning** gut beschrieben ist. Dieser Trend beschreibt die Möglichkeit, sich der Hektik zu entziehen, sich zu entspannen und Regenerationsprozesse anzuregen – auch sich selbst zu verwöhnen. Dies gilt genauso für unsere Stimmung und Psyche wie für unsere Haut. Möglichkeiten gibt es viele, die Auswahl hängt von persönlichen Wünschen und Vorlieben ab, die z. B. sportlich, gemütlich, ruhig oder auch mit ganz neuen und anderen

Eindrücken verbunden sein können, als es das tägliche Leben bietet. Das Ziel ist keine komplette Veränderung, d. h. keine Metamorphose wie es beispielsweise Schmetterlinge durchleben, sondern eine persönliche Stärkung. Vielleicht ist da eher das Bild einer sich häutenden Schlange passend, sie nutzt die ruhige Phase für den nächsten Wachstumsschritt.

Kraft tanken – permanente Erreichbarkeit ausschalten

Ein Rückzug kann mental stärken, Kräfte generieren und auch bedeuten, mit Achtsamkeit auf seine Ressourcen zu blicken. Den Rhythmus wird ein jeder für sich finden, die Angebote sind bei diesem Trend vielseitig. So hat die Medien- und Musikbranche hier ebenso ihren Bereich, wie es Anbieter von Wohnaccessoires, Wellness- und Ferientouren und Coaching haben. Der Zeitschriftenmarkt bietet seit einigen Jahren ein eigenes Segment im Bereich Land und Garten an (z. B. „Landlust“, „Liebes Land“ oder „Landidee“). Ganz neu sind die Entschleunigungsmagazine wie „Emotion Slow“ (Mehr Zeit fürs Wesentliche) und das „Flow“-Magazin, das mit einem Konzept des inspirierenden „Bastelmagazins“ mit sehr



Im aktiven Herunterfahren können viele Sinne angesprochen werden. Die folgende Auflistung zeigt eine Auswahl ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Wir können Wellnessbehandlungen buchen oder selbst durchführen, die Sauna und Auszeiten in Saunalandschaften genießen, ein gutes Buch, das Handy wegschließen und dann ist die Zeit unsere. Es müssen keine Exerzitien sein – andererseits warum eigentlich nicht? Diese etwas größere Auszeit bedeutet eine intensive Entschleunigung und wird noch heute von Klöstern unterschiedlicher Religionsformen angeboten, unter denen auch Kleinode für die kleine Flucht zu finden sind. Ob Meditation, Yoga, Sport oder das Zurückziehen in die eigenen vier Wände und deren Gestaltung und Dekoration: „Mentales Entschlacken“ könnte das Ziel all dieser Angebote heißen, aus denen wir ausbalanciert wieder hervor kommen können. >>



Flow, Ausgabe 04/2016

spezieller Aufmachung sicher zum Innehalten anregt. So können wir uns mental aus dem Multitasking-Modus und der Hektik des Alltags verabschieden.

... und was ist mit der Haut?

Nach dem Sommer ist ein Augenmerk auch auf unser größtes Organ zu legen, das sicher den kapitalen Teil der Belastung in den Sommerferien abbekommen hat: Viel UV-Licht hat zwar für die Bräune gesorgt, dies ist aber unser natürlicher Lichtschutz, der nun einen eher gräulichen Teint hinterlässt und die Frische unter sich versteckt. Hier können wir wieder ein wenig an die Häutung einer Schlange denken, um den jugendlich-strahlenden Teint hervor zu holen.

Die Hautbarriere ist durch Sonne, viel Wasserkontakt, Schweiß und Sonnencreme intensiv belastet worden und lechzt nach einer intensiven Regeneration. Und dies sollte nicht vernachlässigt werden, denn nach der Phase des Übergangs mit relativ mildem Klima kommt die kalte Jahreszeit. Diese bietet zwar gute Rahmenbedingungen für das mentale Zurückfahren, Gemütlichkeit und ruhigere Zeiten, aber neben der für viele stressigen Weihnachtszeit kommt nun für die Haut die nächste Phase der Extrembelastung.

Stark schwankende Temperaturen bis hin zu extremer Kälte z.B. im Winterurlaub, feuchtigkeitsarme Luft getoppt durch austrocknende Heizungsluft im Innern, wenig Tageslicht und gleichzeitig aber intensivste Sonnenbestrahlung im Ski-Urlaub. Das sind die nächsten „Androhungen“, auf die die Haut vorbereitet werden kann. Das ist auch mit nachhaltigem Erfolg möglich, es müssten nur die entsprechenden Schalter umgelegt werden, um den Übergang durch planvolles Vorgehen sinnvoll zu nutzen.

Ihr AESTHETICO-Institut kann Ihnen spezielle Hautpflege-Behandlungen anbieten,

die der Vorbereitung und Versorgung für die kältere Jahreszeit dienen, wie z. B. Treatments mit dem Effekt „Häuten“ – entweder für die trockenere oder fettigere Haut.



🟡 fruit energy plus C

Bei trockener und überverhornter Haut bietet sich dieses Treatment an, um müde, fahle Gesichtszüge mit so genannten Hyperkeratosen und vermindertem Feuchtigkeitsspeicher von ihrer überflüssigen Hornschicht zu befreien und auf die intensive Versorgung vorzubereiten, die sie für die nun kommende Wintersaison stärkt.

○ derma refiner

Die aktive porentiefe Reinigung mittels Fruchtsäurepeeling. Tote Hornschichten werden mit einer Geräte-Fruchtsäure-Kombination (lonto-Dermabrasion) entfernt und die Haut wird mit anschließender beruhigender Massage und dem AESTHETICO scaling balm verwöhnt. Geeignet für seborrhische Haut, Hyperkeratosen und der so genannten Spätakne (Akne tarda), die aufgrund hormoneller Schwankungen im Alter jenseits der Pubertät auftritt und besondere Finesse bei der Hautpflege bedeutet.

Darüber hinaus kann auch das AESTHETICO active³ peel concept intensiv wirken – das einzigartige Treatment verbindet die Synergie aus den verschiedenen Phasen der Behandlung und erzielt besonders intensive Anwendungsergebnisse. Das Besondere ist das Zusammenspiel der Behandlung im Institut mit einer angepassten genau definierten Heimpflege, mit dem Sie deutliche Verbesserungen Ihres Hautbildes erfahren:

spürbar | sichtbar | messbar



WOW!
Dieser Effekt!



Dieses Verfahren wird in zertifizierten AESTHETICO-Instituten eingesetzt, in dem das Team optimal mit dem aus der Dermatologie für die Kosmetik entwickelten Chemical Peeling umzugehen weiß. Halten Sie Ausschau nach dem zertifizierten Institut, erkennbar an dem Zertifikats-Logo oder sprechen Sie uns an.



Sie werden Ihnen die Anwendung z. B. bei Verhornungen, wie sie nach der Sommersaison auftreten und den beschriebenen Barrierestörungen erläutern und das AESTHETICO active³ peel concept näher vorstellen.

>>

Cocooning der Haut – Zur Vorbereitung auf den Winter

Und nun kommt der „Cocoon“, der den Aufbau der Hautbarriere unterstützt. Je nach aktueller Verfassung bieten sich zur Stärkung und Aufbau diverse Möglichkeiten an. AESTHETICO bietet einige Treatment-Ideen für die Kosmetikkabine.

Lassen Sie sich und Ihre Haut besonders intensiv verwöhnen. Ihre Kosmetikerin bietet Ihnen ihr Spezialprogramm und freut sich auf Ihre Anfrage. Sie bietet Ihnen auch eine professionelle Hautanalyse, um die saisonbedingte Pflegeumstellung perfekt einzuläuten.



AESTHETICO-Institutspflege (einige Beispiele)

Treatment	Kurzbeschreibung und Behandlungsziel
quick refresher	Dieses Pflegeerlebnis mit aktivierender Reinigung, dem Lösen abgestorbener Hornzellen und dem anschließenden Training der natürlichen Hautregeneration wirkt Überverhornungen, verminderter Hautspannung und fahlem Teint entgegen.
vita balance	Die Verwöhnbehandlung mit Vitamin-Cocktail stärkt die Hautbarriere, gleicht Feuchtigkeitsmangel aus, nimmt Spannungsgefühle. Hochwertige Öle sorgen für die optimale Versorgung belasteter trockener Haut – der perfekte Anti-Aging-Cocoon bei trockener Haut.
eye calmer	Der Triple für einen strahlenden Augen-Blick. Dieses Treatment bietet erfrischende Beruhigung, Minderung von Augenringen und -schwellungen sowie Stärkung des Bindegewebes zugleich. Als Kurzbehandlung mit intensiven Effekten.
time out (Hals- und Dekolleté)	Durch die Sonne besonders belastet, benötigt diese empfindliche Partie spezielle Maßnahmen: Elastizitätsverlust und Fältchenbildung, Photo-Aging und gleichzeitiger Lipid- und Feuchtigkeitsmangel sind die Folgen der Sommersaison, die mit diesem Programm behandelt werden können. Es bietet Häuten und Cocooning in einem.
skin lipid booster	Premium-Treatment für erstklassige Ergebnisse: Reifere Haut mit Spannungs- und Volumenverlust erhält entspannende und aufpolsternde Impulse zugleich und geht aus diesem Termin mit Booster-Effekt vitalisiert hervor.

Sie möchten – noch – mehr für Ihre Haut tun?

Im Folgenden noch einige Tipps für das Cocooning zuhause:

Überverhornungen verringern

(z. B. die Lichtschwiele nach dem Sommer)

- AESTHETICO peeling – das mechanische Peeling beseitigt Verhornungen und Hautschüppchen und wirkt aktivierend durch einen massierenden Effekt.
- AESTHETICO fruit complex, AESTHETICO fruit complex plus C oder AESTHETICO fruit complex body & face lotion – Fruchtsäuren verfeinern das Hautbild, lösen abgestorbene Hornzellen und aktivieren langfristig die Elastizität.



Versorgung der Haut mit Feuchtigkeit, Lipiden, Nährstoffen und Radikalfängern

- **Feuchtigkeitsbooster in Maskenform –**
AESTHETICO aloe vera active gel ist die perfekte hautberuhigende und kühlende Maske und für die intensive Barrierestärkung – AESTHETICO scaling balm. Ein Wirkkomplex bietet einen antiirritativen Effekt, fördert die Herstellung einer normalen Reizschwelle und die Hautregeneration. Rötungen und Spannungsgefühle werden gemindert.
- **Lipidversorgung mit Zweifachansatz –**
AESTHETICO revitalizing cream ist eine Intensiv-Pflegecreme und Maske. Sie versorgt die Haut mit Hyaluronsäure, Nachtkerzsamen- und Jojobaöl und sorgt für ein ebenmäßiges Hautbild sowie einen strahlenden Teint. Als intensiv regenerierende und versorgende Maske wird sie messerrückendick aufgetragen und nach 15-minütiger Einwirkzeit werden Reste einfach mit dem Kosmetiktuch abgenommen.

Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie das perfekte Cocooning für zwischendurch.



- **Die Dreifachwirkung für reifere Haut –**
das bietet das AESTHETICO juvenation concentrate. Biomimetische Peptide glätten Mimikfältchen. Hochkonzentrierte, belebende Substanzen der Sanddornfrucht wie Vitamin E und Phytosterole fördern die Regeneration und bieten Schutz vor oxidativen Zellschäden. Hyaluronsäure und Aquaxyl bilden ein intensives Feuchtigkeitsdepot für eine jugendlichere Haut. So wird sie intensiv regeneriert.

Alles gut verpackt – besonders belastet wurden in der Sommerzeit Hände und Füße durch Barfußlaufen, viel Wasserkontakt oder lackieren. Bevor wir sie wieder in Schuhen und auch in Handschuhen versenken, bietet eine einfache Packung mit harnstoffhaltiger Pflege tolle weiche Haut:



- Die gereinigten Hände oder Füße dick mit AESTHETICO callus cream eincremen und die Creme mit ihrem 40%igem Anteil an Harnstoff (Urea) einwirken lassen. Für die Hände kann die Handpackung 15–30 Min. einwirken. Es empfehlen sich Einmal-Baumwollhandschuhe aus der Apotheke oder haushaltsübliche Einweghandschuhe aus Kunststoff. Für schöne geschmeidige Haut an den Füßen können Sie die Creme sogar über Nacht ihre Wirkung entfalten lassen. Tragen Sie Baumwollstrümpfe und schauen Sie, wie schön die belasteten Füße nach diesem Treatment wieder hervorkommen. Im Anschluss Reste entfernen und die AESTHETICO sensitive body cream auftragen.

Mit den AESTHETICO-Treatments im Institut und Produkten für die Heim Anwendung gelingt Ihnen die perfekte Balance Ihrer Haut für die kältere Jahreszeit. Kommen Sie gut durch den Winter!

Solutions für den Beauty-Glow

Was lange währt, wird endlich gut: AESTHETICO erweitert das Spektrum der Intensivpflege um zielgerichtete Problemlöser bei trockener, fettiger sowie sensibler Haut! Die Berichte von erfahrenen Kosmetikerinnen über die Erfolge, die mit den AESTHETICO active³ peel concept solutions im Rahmen des kabinenexklusiven AESTHETICO active³ peel concepts erzielt werden konnten, waren Anlass, die Solutions ab sofort auch für die Homecare anzubieten. Nun sind sie in Ihrem Institut erhältlich – für einfach schönere, gesunde Haut!

AESTHETICO active³ peel concept – für den hautgesunden Beauty-Glow!

Peelings gibt es wie Sand am Meer, aber nur eines vereint die Erfahrungen aus der Dermatologie mit den ästhetischen Ansprüchen der Kosmetologie: Unser AESTHETICO active³ peel concept! Seit nunmehr zwei Jahren schreibt es Erfolgsgeschichte in Deutschlands zertifizierten AESTHETICO-Kosmetik-instituten.

Mit diesem Peel-Concept ist es erstmals möglich, die bewährten Peel-Ingredienzien „Glycol- und Salizylsäure“ in ein individuell auf das Hautbild abgestimmtes Mischungsverhältnis zu bringen. Durch die Kombination der beiden Fruchtsäuren können folgende Wirkungsmechanismen genutzt werden:

- Die Glycolsäure löst abgestorbene, überflüssige Hautzellen auf der Hautoberfläche ab, sodass der natürliche Glanz der Haut zum Vorschein kommt. Aufgrund ihrer kleinen Moleküle kann sie die Hautbarriere „überlisten“ und durch sie hindurch bis in die tieferen Schichten der ersten Hautschicht eindringen. Dort angekommen kann sie die Zellregeneration anregen und die Neubildung unterstützen.



Ein Treatment mit dem AESTHETICO active³ peel concept lässt die Haut strahlen und verleiht ihr den gesunden Beauty-Glow.

Während die Glycolsäure die natürliche Leuchtkraft der Haut reaktiviert, geht die Kombination aus Salizylsäure und Weihrauch entzündliche und irritabile Hautzustände effektiv an. Denn ihr starkes antientzündliches Potenzial macht sie zu einem effektiven Begleiter bei der Behandlung von Problemhaut wie einer entzündlichen Akne oder einer Rosacea. Auch starke Verhornungen (z. B. durch UV-Belastung), die das Hautbild unruhig erscheinen lassen, geht sie mühelos und effektiv an.



AESTHETICO soothing solution

Die Synergie aus antientzündlich wirkendem Weihrauch und hydratisierenden Wirkstoffen beruhigt empfindliche Haut und versorgt sie nachhaltig mit Feuchtigkeit. Irritationen wie Juckreiz und Rötungen können so ausbalanciert werden.

AESTHETICO lipid stimulator

Der Extrakt aus der indischen Myrrhe hemmt den Abbau der Triglyceride und stimuliert deren Neubildung. Das Serum polstert so Falten an besonders dünnen Partien des Gesichtes sowie an Hals und Dekolleté sichtbar auf.

AESTHETICO stretch it Serum

Das Anti-Age-Serum glättet die Haut durch synergetisch ausgewählte Wirkstoffe unmittelbar nach dem Auftragen. Gleichzeitig verfeinert ein Vitamin-Komplex und Rosskastanien-Extrakt das Hautbild. Der glättende Effekt kann jederzeit reaktiviert werden.

AESTHETICO solutions:

Für ästhetische Effekte mit medicosmetischer Problemlösungskompetenz

Kosmetikerinnen mit medicosmetischem Schwerpunkt haben den hohen Anspruch, Hautprobleme wie fettige, trockene oder sensible Haut effektiv und nachhaltig zu behandeln. Als Handwerkzeug stehen ihnen im Rahmen des AESTHETICO active³ peel concept die Wirkstoffkonzentrate, sprich die AESTHETICO solutions zur Verfügung. Ihre Wirkstoffe sind auf die Bedürfnisse von fettiger, trockener und sensibler Haut abgestimmt.

AESTHETICO – my favourite



Mein Favorit für den Tag ist das AESTHETICO aloe vera active gel!

- Bei gestresster, irritierter Haut (z. B. nach einem langen Tag am Schreibtisch) ist es mein Erste-Hilfe-Produkt
- Toll, weil ich es das ganze Jahr über anwenden kann
- Perfekt für meine Mischhaut: pure Feuchtigkeit ohne zu fetten
- Sofortige Kühlung und Entspannung direkt nach dem Auftragen
- Riecht frisch und natürlich

Anna Tersteeg, 25 Jahre
AESTHETICO Seminarleitung und -konzeption

PS: Für einen strahlenden, frischen Teint einfach zwischendurch 15 Minuten als Maske anwenden und nach Belieben anschließend eventuell kurz einmassieren. ☺



Produktinfo



Das AESTHETICO aloe vera active gel ist eine intensiv hydratisierende und kühlende Maske für Gesicht, Hals und Dekolleté.

Aloe-Vera-Extrakte regen hauteigene Repair-Eigenschaften an, Hamamelis-Extrakt besitzt adstringierende und wundheilungsfördernde Eigenschaften. Mit hautglättender, beruhigender und erfrischender Wirkung ist das Gel ideal für die feuchtigkeitsarme, sensible Haut, bei Couperose und Rosacea, Akne sowie nach ästhetischen Behandlungen wie Peelings oder Laser.

Pflanzen und ihre Wirkung auf die Haut

Pflanzliche Inhaltsstoffe bei AESTHETICO

Teil 5



Indische Myrrhe (*Commiphora mukul*)

- Stimuliert und stabilisiert das Unterhautfettgewebe
- Polstert Fältchen von unten auf und reduziert sie dadurch deutlich
- Indische Myrrhe hemmt den altersbedingten Abbau von Fetten und stimuliert gleichzeitig deren Neubildung
- Das Unterhautfettgewebe nimmt wieder an Volumen zu
- Die Haut wird straffer und erhält ihr jugendliches Aussehen zurück

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO lipid stimulator



Frucht des Karitébaums

Karitébaum/Sheabutter (*Butyrospermum parkii*)

- Rückfettend und schützend
- Feuchtigkeitsbindend
- Entspannend und beruhigend
- Zur Pflege schuppiger und gereizter Haut geeignet
- intensiv pflegend & antioxidativ

Unser Produkt mit diesem Wirkstoff
AESTHETICO lip perfection
AESTHETICO sensitive eye cream
AESTHETICO external complex
AESTHETICO poladerm lotion



Weihrauchquarz

Was Frauen wollen

– Streichelzarte Männerhaut



Männerhaut und Pflege: Vor einigen Jahren war es definitiv noch ein Ausschlussverfahren, es reichten Wasser und Seife. Mittlerweile passen beide sehr gut zusammen. Auch Mann will dem Alter den Kampf ansagen, und überhaupt wird inzwischen viel Wert auf das äußere Erscheinungsbild gelegt.

Haut – Der feine Unterschied

Männerhaut ist von Natur aus robuster und ca. 15 – 20 % dicker als weibliche Haut. Durch die stark längs und quer miteinander vernetzten Collagenfasern hat sie eine festere Struktur, deshalb setzen erkennbare Alterungsprozesse meist später ein. Aber ab dem Alter von ca. 50 Jahren werden die Collagenfasern verstärkt abgebaut, Augenringe und Falten treten dann oft deutlicher hervor. Zudem produziert Männerhaut hormonell bedingt viel Talg, wodurch die Poren größer sind und eher

zu Pickel- und Mitesserbildung neigen, worunter besonders Jugendliche zu leiden haben. Neueste Erkenntnisse besagen, dass Männerhaut weniger Antioxidantien besitzt, so dass sie vor Angriffen von freien Radikalen, z. B. durch UV-Strahlung, weniger gut geschützt ist. Auch Männerhaut ist den Belastungen durch negative Umwelteinflüsse wie Sonne, Hektik und Stress ausgesetzt. Sie benötigt Pflege, um sich zu regenerieren und ihr frisches Aussehen zu bewahren.

Wie bei Frauen verhält sich jede männliche Haut anders. Trotz des dickeren Hautaufbaus kann sie sehr sensibel reagieren und mit ähnlichen Hautproblemen behaftet sein. Bedingt durch die erhöhte Talgproduktion und damit einhergehender fettiger Haut, sollte Männerpflege mehr Feuchtigkeitsspender als Lipide enthalten. Denn diese lassen männliche Poren noch größer erscheinen und die Haut verstärkt zu Unreinheiten neigen.

Reinigung – Die optimale Pflegebasis

Den geringsten Unterschied in den Inhaltsstoffen für männliche und weibliche Haut haben Reinigungsprodukte. Sie sollten einen niedrigen pH-Wert besitzen und Rückfetter enthalten. Mild reinigende und pflegende Inhaltsstoffe sind zum Beispiel Plantacare®, waschaktive Substanzen auf Basis natürlicher Fette, Glycerin, Vitamine oder Panthenol. Am hautverträglichsten sind in der Regel Syndets, da sie auf die Besonderheiten der Haut abgestimmt sind. Seifen und Duschcremes enthalten meist zu viele belastende Tenside (z. B. Cocamidopropylbetain), die der Haut zuviel Fett und Feuchtigkeit entziehen. Reinigungsprodukte entfernen nicht nur den oberflächlich erkennbaren Schmutz, sondern entfernen morgens die Ausscheidungen des nächtlichen Stoffwechsels, ohne

Männerhaut ist im Vergleich zu weiblicher Haut ...

- **Dicker:** Sie ist im Durchschnitt ca. 1 mm stark
- **Fester:** Durch die stark vernetzten Collagenfasern setzt die Faltenbildung später ein
- **Fettiger:** Die hohe Talgproduktion lässt mehr Mitesser entstehen
- **Weniger geschützt:** Die Konzentration von Radikalfängern ist geringer

die Haut dabei auszutrocknen. Durch die Entfernung von Talg, Schweiß und abgestorbenen Hautschüppchen wird die Haut zudem gut auf die Rasur und die anschließende Pflege vorbereitet. Abends wird dann die Haut von dem am Tag angesammelten Schmutz befreit. Die regelmäßige Reinigung befeuchtet, erfrischt und pflegt die Haut. Zusätzlich werden schonend Unreinheiten entfernt. Auf diese Weise kann zu einer Verbesserung des natürlichen Hautbildes beigetragen werden.

Rasur – Hier geht's scharf zur Sache

Neben den Klassikern in der Rasur wie Rasierseife oder Rasiercreme gibt es mittlerweile viele Pre- und After-Shaves. Diese Gele und Emulsionen enthalten entzündungshemmende und antiirritative Komponenten, da gerade die Nassrasur Mikroverletzungen verursacht. Besonders Gele haben eine glättende Wirkung auf die Haut, was diese Verletzungen während der Rasur minimieren kann. Die meist fettfreien Gele oder nur schwach fettenden Emulsionen werden vor und nach der Nassrasur angewandt.

Trotz allem ist der Bart eine spezielle Problemzone. Sie stellt für die Haut eine starke Belastung dar und beeinträchtigt den Hydrolipidfilm, die Schutzschicht der Haut gegen äußere Einflüsse. Das typische Problem nach der Rasur ist eine gereizte,



trockene Haut. Sie weist Mikroverletzungen auf und wird rot – Rasurbrand entsteht. Schnell und zuverlässig kann mit den richtigen Pflegeprodukten der strapazierten Haut geholfen werden. >>

Mit folgenden kleinen Tipps kann der Rasurbrand zwar nicht verhindert, aber gemindert werden:

1. Reinigung der Haut vor der Rasur
2. Immer eine saubere und scharfe Klinge verwenden
3. Den Rasierschaum oder das Gel mind. 2 Minuten einwirken lassen
4. Immer in Haarwuchsrichtung rasieren
5. Keine stark alkoholhaltigen After-Shaves benutzen

TIPP

REINIGUNG + RASUR

AESTHETICO active foam | 200 ml

Gebrauchsfertiger, tief reinigender Schaum mit moderner Wirkstoffkombination, kann mit Wasser abgenommen werden. Trägt durch pH-Wert-Optimierung zur Regeneration des Säureschutzmantels bei und verfeinert das Hautbild. Gut zur Reinigung und Vorbereitung der Rasur.

AESTHETICO refresh & care | 200 ml

Im Anschluss an die Reinigung das Gesichtswasser mit der Hand oder einem Wattepad auftragen. Es beruhigt, belebt und hydratisiert die Haut. Ebenfalls ist ebenfalls als After-Shave einsetzbar.

AESTHETICO cleansing lotion | 200 ml

Das hautneutrale Syndet zum schonenden Waschen und Duschen. Verhindert das Austrocknen der Haut und erhält den natürlichen Säureschutzmantel. Für die tägliche Gesichts-, Körper- und Handpflege geeignet.

AESTHETICO scaling balm | 50 ml

Die Spezialpflege für schnelle Hilfe bei gestresster und überreizter Männerhaut nach der Rasur. Hilft die Entzündungsfaktoren in Schach zu halten. Der Balsam verhindert langanhaltend Reizungen und Spannungsgefühle. Der anti-irritative und anti-entzündliche Effekt beruhigt die von der Rasur gereizte und angegriffene Männerhaut, so wird die Herstellung einer normalen Reizschwelle und die Regeneration der Haut gefördert.



Gesichtspflege – Beruhigend, ausgleichend, hydratisierend

Wichtig ist die Pflege mit den Produkten, die zu ihrem Hauttyp passen. Ist sie zu reichhaltig, verursacht sie bei fettiger Haut Pickel.

Trockene Haut sieht älter aus, wenn zu wenige Nährstoffe und Feuchtigkeit zugeführt werden. Müde, fahle Haut freut sich über Produkte die Hyaluronsäure enthalten, da sie sehr viel und langanhaltend Feuchtigkeit spendet.

Fältchen und Faltenbildung können nicht aufgehalten, aber durch frühzeitige Pflege und gesunde Lebensweise kann ihre Bildung verlangsamt werden. Eine Hauptursache für die Hautalterung ist die UV-Strahlung, optimal ist daher eine Tagespflege mit Lichtschutzfaktor.

Verteilen Sie nach der Rasur eine kleine Portion Ihrer Tagespflege im Gesicht und sparen Sie dabei die Augenpartie aus. Die empfindliche Augenpartie bekommt ein separates Pflegemittel, genau auf diesen Hautbereich abgestimmt. Die Haut ist hier sehr viel dünner als im restlichen Gesicht und um diesen Bereich nicht zu stark zu reizen, klopfen Sie die Pflege vorsichtig mit den Fingern ein. Vergessen Sie dabei die Lachfältchen an den Augen und die Falten über der Nasenwurzel nicht.

Tip: Im Kühlschrank gelagerte Gesichts- und Augenpflege erfrischt, macht wach und lässt die Augen wieder ausgeschlafen erscheinen.

GESICHTSPFLEGE | ANTI-AGING

AESTHETICO clarify skin | 50 ml

Die leichte Gelcreme wirkt hautklärend und beruhigend. Sie zieht schnell ein und verhindert einen glänzenden Teint. Speziell zur Pflege der Misch- und fettenden Haut geeignet.

AESTHETICO hydrating cream | 50 ml

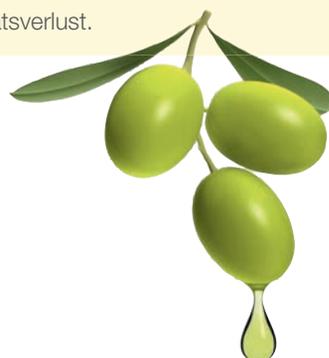
Hautpflegende Feuchtigkeitscreme mit Vitamin-komplex und natürlichen Lipiden für Spannkraft und frisches Aussehen. Mildert Belastungen durch Umwelteinflüsse und gibt der Haut den täglichen Frischekick.

AESTHETICO external complex | 50 ml

Leichte Anti-Aging-Emulsion für Gesicht, Hals und Dekolleté. UV-belastete Hautareale werden durch die hochwirksame Kombination der Vitamine A, C und E vor Umweltschäden geschützt.

AESTHETICO fruit complex plus C | 30 ml

Moderne Fruchtsäureformulierung mit Vitamin C für den Glättungseffekt und Schutz vor vorzeitigem Elastizitätsverlust.



DAS PLUS AN PFLEGE

AESTHETICO aloe vera active gel | 100 ml

Naturwellness, exakt dosiert: kühlende Maske für Gesicht, Hals und Dekolleté, mit anti-irritativer Wirkung bei unreiner und feuchtigkeitsarmer Haut.

AESTHETICO vital care | 50 ml

Die Heilerdemaske mit adstringierenden Eigenschaften und komfortabler Anwendung reduziert überschüssige Fette, schützt vor Entzündungen und stabilisiert den Säureschutzmantel.

AESTHETICO peeling | 50 ml

Das Creme-Peeling unterstützt die Pflege dank seines abgestimmten Wirkstoffkomplexes und entfernt schonend überschüssige Hornschüppchen, ohne Mikroverletzungen zu verursachen.

Das PLUS für Gesichts- und Körperpflege

Neben der täglichen Gesichts- und Körperpflege mit Cremes und Lotionen tun Sie Ihrer Haut auch etwas Gutes mit einem Peeling. Einmal pro Woche angewendet, befreit es die Haut durch die enthaltenen Schleifpartikel von abgestorbenen Hautschüppchen, Unreinheiten und lässt sie jünger und jugendlicher erscheinen. Außerdem kann ein Einwachsen von Haaren verhindert werden. Verwenden Sie das Peeling nach der Reinigung, bzw. während des Duschens. Verteilen Sie 2-3 Min. massierend eine entsprechende Menge auf der angefeuchteten Gesichtshaut oder dem Körper, bevor Sie das Peeling mit klarem Wasser wieder abspülen.



Gesicht, Hände oder Füße freuen sich nach einem Peeling über eine Pflege-Maske. Nach dem Peeling nimmt die Haut besonders gut die in einer Maske enthaltenen Wirkstoffe auf. Eine Maske mit Aloe Vera enthält viel Feuchtigkeit, beruhigt und vitalisiert. Verteilen Sie die Maske großzügig über die zu pflegenden Hautareale. Sparen Sie dabei aber die Augenpartie aus! Nach 10 Minuten Einwirkzeit kann die Maske, je nach Art, dann mit einem Wattepad (Gesicht), Kosmetiktüchern (Hände, Füße) abgenommen oder abgewaschen werden.

Eine ausgewogene, gesunde, vitaminreiche Ernährung und Lebensweise unterstützt die Haut dabei, länger jung zu bleiben und den Alterungsprozess zu verlangsamen. Dazu gehört beispielsweise auch, dass dem Körper ausreichend Flüssigkeit zugeführt wird. Aber bitte nicht in Form von Alkohol, sondern täglich ca. 1,5 l Mineralwasser, verdünnte Fruchtsäfte oder Kräutertees.



Und noch etwas sollten Sie bedenken:

Ohne genügend Schlaf altert die Haut schneller. Ihr sind dann die nächtlichen Regenerationsphasen zu kurz. Aber falls es Sie beruhigt: in diesem Punkt sind Männer und Frauen wieder gleich. >>

Körperpflege – Entspanntes Hautgefühl

Duschen als morgendliches Ritual, nach dem Sport oder körperlicher Arbeit gehört zur Körperpflege dazu. Für die Haut bedeutet allerdings das tägliche Nass Stress, entweder durch zu häufiges oder zu langes, heißes Duschen. Wasser und Seife entziehen der Haut Feuchtigkeit und greifen den Hautschutzmantel an. Als Folge wird sie trocken und schuppig und kann dann zu Rötungen und Juckreiz tendieren. Verwenden Sie daher schon zur Reinigung Produkte die rückfettend wirken und duschen Sie nur kurz und mit lauwarmen Wasser. Anschließend tupfen Sie die Haut vorsichtig trocken, um weitere Reizungen zu vermeiden. Auf der noch leicht feuchten Haut lässt sich die Körperpflege besonders gut verteilen.

Welches Produkt für Sie in Frage kommt, liegt auch hier am individuellen Hautbild. Ist Ihre Haut trocken, neigt zu Rötungen oder Juckreiz, dann ist eine Creme mit mehr Lipiden vorteilhaft. Sie führt der Haut in der Hauptsache die fehlende Fette zu, versorgt sie aber auch mit Feuchtigkeit und beruhigenden Inhaltsstoffen.



KÖRPERPFLEGE

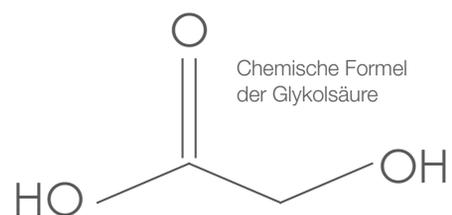
AESTHETICO sensitive body cream | 200 ml

Der Hautschutzmantel, der atmet: Die parfümfreie Creme bildet einen atmungsaktiven Schutzfilm, der Feuchtigkeit bindet. So werden Rauigkeit und mögliche Belastung durch mechanische Reize gemindert. Wirkungsvolle Pflege bei trockener und zu Neurodermitis neigender Haut.

AESTHETICO fruit complex body & face lotion | 200 ml

Die Lotion vereint die positiven Eigenschaften von Fruchtsäuren mit dem feuchtigkeitsspendenden Urea. Als Körperpflege bei reiferer Haut und für Gesicht und Körper bei zu Akne neigender Haut.

Die fettige und zu Akne neigende Rücken- und Schulterpartie ist mit einer leichten Fruchtsäure-Creme gut beraten. Die positiven Eigenschaften z. B. von Glykolsäure lösen die abgestorbenen Hautschüppchen, fördern die Regeneration von Hautzellen, stabilisieren den Schutzschild und dienen als Vehikel für die nachfolgenden, in der Pflege mit enthaltenen Wirkstoffe.





Haare – Reine Kopfsache

Auch Männer haben Träume: schönes und volles Haar. Aber die Realität sieht wie so häufig anders aus. Oft sind es genetische Veranlagungen, die das Aussehen, die Menge und die Länge des Haares bestimmen. Ein wenig Einfluss kann über die Ernährung und Lebensweise genommen werden. Wenig fördernd sind Alkohol, Nikotin und unregelmäßiger Schlaf. Deshalb sollte jeder, der gesunde Haare möchte, einen gesunden Lebensstil pflegen und sich hochwertig ernähren. Haare benötigen Vitamine und Mineralstoffe, insbesondere Eisen, Zink und Vitamin C. Sie kräftigen noch vorhandenes Haar und geben ihm Glanz. Fisch und Obst, Geflügel und Vollkornprodukte dürfen in einer Ernährung nicht fehlen, um die Haare gesund zu erhalten. Die optimale Versorgung von innen kann durch ein intensives Gespräch mit dem Friseur, der Kosmetikerin oder dem Dermatologen ergänzt werden: Diese Fachleute können Ihnen eine auf die Bedürfnisse Ihrer Haare abgestimmte Pflege empfehlen.



Deos –

Frischer Duft zählt sich aus

Nicht nur in der Wahl des Duftes unterscheiden sich Männern und Frauen. Durch die unterschiedliche Struktur und den Aufbau der Haut sowie der erhöhten Testosteronbildung schwitzt Mann schneller und stärker als Frau. Durch die Rasur entsteht ein feuchtes und für Keime ideales Mikroklima im Achselbereich, da die Isolierschicht der Achselhaare fehlt. Ohne diese Schicht liegt Haut auf Haut, wodurch die Feuchtigkeit nur schwer entweichen kann. So kann schnell aus dem ästhetischen Anblick eine unerwünschte Begleiterscheinung wie Hautpilz oder Reizung entstehen. Deos, egal ob Spray oder Roller, mit antitranspiranten, keimhemmenden und pflegenden Wirkstoffen sind die beste Wahl für frisch rasierte Haut.

☉ Dörte Heitbrink

Unsere Haut ist die „Visitenkarte“ nach außen. Erscheinungsbild und Aussehen beeinflussen sehr stark das Miteinander! Stehen Sie Ihren Mann, und zeigen Sie auch weiterhin gepflegte Haut.

Inhaltsstoffe: *Viel hilft viel* oder *Weniger ist mehr*

Was gilt wirklich für wirksame Kosmetik?

Eine Creme für alle? Die alles kann? Gibt es, sagt die Werbung diverser klassischer Kosmetikartikel. Wie aber sieht es mit anspruchsvoller Problemhaut aus? Warum sind die Cremes aus der Drogerie für sie häufig nicht geeignet und was steckt hinter einem dermatokosmetischen Produktkonzept?

Dermatocosmetik bzw. medizinische Hautpflege vereint die Wissenschaft über Hautprobleme (= Dermatologie) mit der Gesunderhaltung der Haut (= Kosmetik). Ihr Anspruch ist hinsichtlich der Technik und Qualität auf Hautprobleme ausgerichtet. Blumige Wirkaussagen und die optische Erscheinung der Produkte sind dabei eher zweitrangig. Im Vordergrund steht das jeweilige Hautbedürfnis der Menschen.

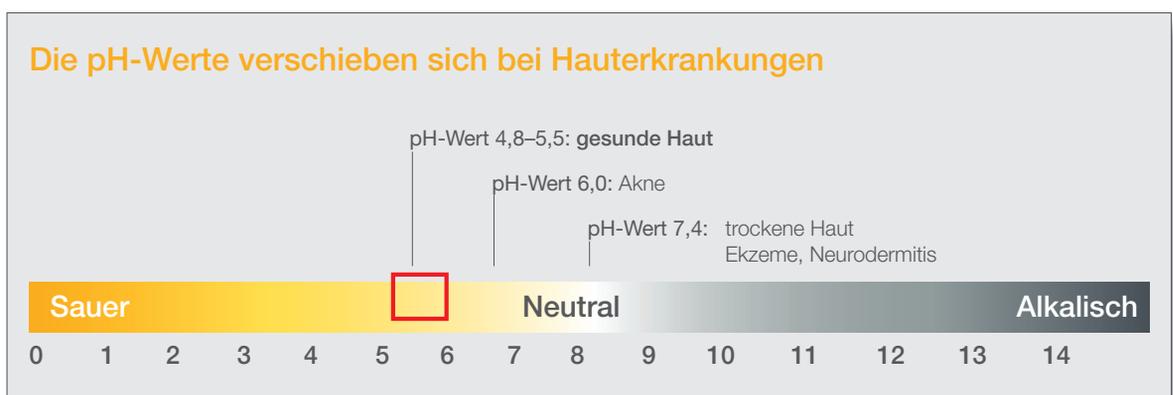
Das bedeutet, dass die Dermatocosmetik immer den Aufbau und die Funktion der Hautbarriere und das jeweilige Hautproblem in den Vordergrund stellt. Damit orientiert sie sich an Ergebnissen verschiedener Studien und Untersuchungen an problematischer Haut: Es wurde festgestellt, dass eine Schädigung der Hautbarriere eine der häufigsten Ursachen für Hautprobleme und -erkrankungen ist. Somit liegt es nahe, dass ein dermatocosmetisches Pflegekonzept sich an den Regeln gesunder Haut orientiert und ihre Bedürfnisse und Ansprüche berücksichtigt.

Der pH-Wert

Entscheidend ist der pH-Wert des Produktes. Wenn dieser sich an dem pH-Wert der Haut (4,8–5,5) orientiert, ist das optimal. In diesem Bereich nämlich arbeiten die Enzyme auf der Hautoberfläche, die für ihren Aufbau zuständig sind, am effektivsten. Wie relevant der pH-Wert der Haut für ihre Gesunderhaltung ist, zeigten Studien und Untersuchungen an erkrankten Häuten.

Dabei wurde herausgefunden, dass die pH-Werte der Hautoberfläche bei Hauterkrankungen wie Akne, Neurodermitis und

Rosacea stark von der Norm abweichen: Der pH-Wert der Pflegeprodukte gibt auch den Takt für das Ensemble an Inhaltsstoffen vor, denn diese sind wiederum selbst von diesem Wert abhängig. Daraus ergibt sich, dass sich nicht alle Inhaltsstoffe beliebig zusammenmischen lassen. Außerdem ist eine große Anzahl an zielführenden Wirkstoffen aus dermatocosmetischer Sicht auch nicht sinnvoll. Der Grund: Je mehr Inhaltsstoffe ein Produkt enthält, desto größer ist die Gefahr von unerwünschten Reaktionen der Haut.



Duftstoffe

Ähnlich verhält es sich mit Duftstoffen: Die klassische Kosmetik ist häufig mit wohlriechenden Parfums ausgestattet.

Da diese Produkte in der Regel von Menschen angewendet werden, deren Hautbarriere intakt ist und die eine normale, problemlose Haut haben, verursachen sie bei ihren Anwendern auch selten Überreaktionen.

Bei Menschen mit einem Hautbarriereschaden können sie jedoch den Hautzustand noch verschlechtern oder gar neue Allergien hervorrufen. Daher kommen für dermatokosmetische Produkte nur ausgewählte, für die Verwendung auf problematischer Haut geeignete Duftstoffe zum Einsatz.

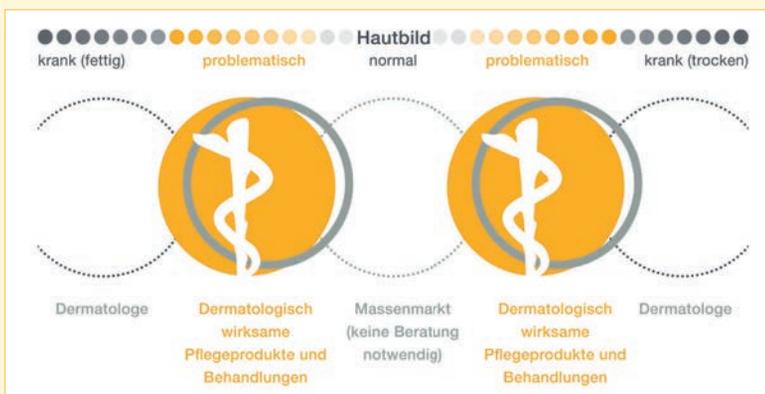
Diese wurden in Form einer Liste zusammengestellt und haben auch heute noch ihren Platz bei jedem Allergietest, den Dermatologen durchführen. Auch für die AESTHETICO-Produkte werden nur solche Duftstoffe verwendet, die aus dermatologischer Sicht unbedenklich sind.

Ihre Zweckbestimmung ist es, eventuelle Rohstoffgerüche in den Produkten zu kaschieren. Ihre Einsatzkonzentrationen werden so gering eingesetzt wie nur möglich, sodass jedes Parfum dem Produkt nur eine zarte Kopfnote verleiht.

Stefanie Offers



*your skin.
our profession.*



Bei Produkten, die auf problematischer Haut angewendet werden, kommt es zudem nicht nur auf die Wirkstoffe an. Vielmehr geht es darum, den richtigen Rahmen für diese zu schaffen, damit sie ihre Wirkung erzielen können. Bei der Erstellung eines dermatokosmetischen Produktkonzeptes müssen also Profis am Werk sein, damit eine effektive Creme, Maske oder Lotion entsteht. Bei AESTHETICO ist ein Kompetenzteam aus Wissenschaftlern, Chemikern und Kosmetikerinnen seit nunmehr 18 Jahren für Ihre Hautgesundheit im Einsatz! ○

Wir stellen vor

Institut kosmetik & ästhetik in Losheim am See

Mit Herz und Leidenschaft zu einem der besten Kosmetik Institute in Deutschland ...

mit diesem begehrten GLORIA Award zeichnet der Kosmetik International Verlag einmal im Jahr Kosmetik Institute für überragende Leistungen und besonderen Kundenservice in unterschiedlichen Kategorien aus.

Joanna Reuter konnte 2015 mit dem 2. Platz in der Kategorie „Kosmetik Institute bis zwei Mitarbeiter“ die Jury, bestehend aus Experten der Branche und anonymen Testkunden überzeugen.

Das Team um Joanna Reuter verwöhnt ihre Kunden in liebevoll gestalteten Räumen auf rund 250 m² im Herzen von Losheim am See. Das der Mensch und sein Verlangen nach Schönheit, Entspannung und Wohlbefinden im Institut im Mittelpunkt stehen, wird jedem Kunden bereits nach wenigen Augenblicken verdeutlicht. In angenehmer Atmosphäre umfasst das Angebot



anspruchsvolle kosmetisch-ästhetische Behandlungen und wohltuende Massagen. Die Spezialisierung auf medizinische Effekt- und Problemhautbehandlungen zeigen schnell sichtbare Erfolge. Zufriedene Kunden sind den Experten in Sachen Schönheit, Ästhetik und Wohlbefinden ein Leitmotiv.

„Die Preisverleihung hat uns noch mehr angespornt. Für 2017 haben wir den 1. Platz beim Gloria-Award fest im Blick.“

kosmetik & ästhetik
Beauty- und Wellnesszentrum Losheim am See
Inh. Joanna Reuter
Haagstr. 16 | 66679 Losheim am See
Telefon: +49 6872 90 19 202
E-Mail: info@beauty-losheim.de



Fotonachweis

www.fotolia.de

Titel	71044538	Frau	Subbotina Anna
Seite 2	26908195	Frau	Dron
Seite 5	57084565	Kommunikationsgeräte	Media Group
Seite 8	47647540	Rothaarige	juniart
Seite 10	100074059	Tagebuch	Antonioguillen
Seite 11	29911983	Steine	Punto Studio Fotos
Seite 12	41044002	Frau im Bikini	Maridav
Seite 14	77541856	Hautgrafik	reineg
Seite 15	60001330	Frau mit Hut	Syda Productions
Seite 16	49999778	Schmetterling	grafikplusfoto
Seite 16	106729735	Igel	voren1
Seite 17	51199231	Frau in Yogaposition	Igor Mojzes
Seite 18	34317807	Frau mit Maske	shotstudio
Seite 19	39256444	Rothaarige	Yuriyzhuravov
Seite 20	52511114	Schmetterling	Olaga Lyubkin
Seite 21	52446995	Kokon	angorius
Seite 24	105322227	Aloe vera	Nik_Merkulov
Seite 25	61445038	Weihrauch	hjschneider
Seite 25	31130992	Karitéfrucht	luisapuccini
Seite 26	49904521	Mann	Boninturina
Seite 27	40850487	Rasiererset	thomasp24
Seite 30	31795479	Mann, Creme auf der Nase	detailblick
Seite 31	64607647	Mann, Hand durch Haare	goodluz
Seite 33	78781454	Duftstoffallergietest	WavebreakMediaMicro

www.pixelio.de

Seite 9	206994	Lupe	Stummi123
Seite 9	701155	Puzzleteile	Tim Reckmann
Seite 14	752973	Sonnenbrille	Tim Reckmann
Seite 29	454225	Wasserglas	Marko Greitschus
Seite 35	390846	Fotonegativ	Rike

www.imagesource.com

Seite 13	IE193-012	CD Jahreszeiten
----------	-----------	-----------------

www.masterfile.com

Seite 6	6108-05867795
---------	---------------

www.shutterstock.com

Seite 22	62386990	Frau, Gesichtsbildung	Poznyakov
----------	----------	-----------------------	-----------

www.gettyimages.com

Seite 28	stk108866cor	Mann	George Doyle
----------	--------------	------	--------------

Sonstige

Seite 4	Zitrone, Limone	Unbekannt
Seite 7	Mimose	Unbekannt
Seite 9	Gänsehaut	Ildar Sagdejev wikipedia
Seite 13	Löffel	dawanda Internet
Seite 18	Diarahmen	mystatic.com
Seite 28	Olive	Glenn foodfolk.net
Seite 29	Alove vera	Unbekannt
Seite 34	Siegerfoto Institut	Institut kosmetik & ästhetik, Losheim

Bilder AESTHETICO

Seite	4, 5, 9, 14, 17, 20, 23, 24, 30, 31, 35
-------	---

Grafiken AESTHETICO

Seite	7, 13, 14, 27, 30, 32, 33
-------	---------------------------

Kontakt bei Fragen und Anregungen:

journal@aesthetico.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!
Ihr AESTHETICO-Team



Impressum

Medicos Kosmetik GmbH & Co. KG

Hafengrenzweg 3 | 48155 Münster
Tel.: 0251 91 599-400 | Fax: 0251 91 599-401
www.aesthetico.eu | info@aesthetico.de

Verantwortlich: Gudrun Hams-Weinecke
Texte: Angela Lopez, Ulrike Brandt, Silke Sonneborn, Dörte Heitbrink, Gudrun Hams-Weinecke, Stefanie Offers, Gabriela Eltester
Grafik: Dörte Heitbrink

Erscheinungsweise: 1x jährlich

your skin.
our profession.



your skin. our profession.
AESTHETICO



Überreicht durch